

- Serder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B.** 409  
Calderons Größte Dramen religiösen Inhalts. Von F. Lorinser. 4. Bändchen: Das Fegfeuer des hl. Patricius. Die Andacht zum Kreuz. 2. Aufl. Herausgeg. von Günthner. 1 M 80 J.  
Freiburger Diöcesan-Archiv. Zeitschrift des Kirchengeschichtlichen Vereins des Erzbistums Freiburg. Neue Folge. 4. Band. 5 M.  
Die soziale Frage. 3. Heft: Pachtler, Die Ziele der Sozialdemokratie und die liberalen Ideen. 4. Aufl. 80 J.  
Grauert, Dante und Houston Stewart Chamberlain. 2. Aufl. 1 M 50 J.  
Pastor, Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. 2. Band. Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance von der Thronbesteigung Pius' II. bis zum Tode Sixtus' IV. 3. u. 4. Aufl. 11 M; geb. 13 M.  
Spillmann, In der Neuen Welt. 1. Hälfte: Westindien und Südamerika. 2. Aufl. 8 M; geb. 9 M 40 J.  
Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte. Hrsg. v. Grauert.  
III. Band, 3. u. 4. Heft: Jansen, Papst Bonifatius IX. und seine Beziehungen zur deutschen Kirche. 3 M 80 J.  
Willmann, Philosophische Propädeutik. 2. Teil: Empirische Psychologie. 2 M 40 J.
- Max Hesse's Verlag in Leipzig.** 406/07  
Riemanns Musik-Lexikon. 6. Aufl. Lfg. 1. 50 J.
- Ludw. Hoffmeyer, Verlag in Halle a/S.** 408  
Fischer, Ansiedlungsbauten in den Provinzen Westpreussen und Posen. Lfg. 1. 12 M 50 J.
- Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.** 405  
Tanera u. Gisbert, Reise um die Erde. 1. Heft.
- Albert König in Guben.** 409  
Koenig's Kursbuch. Februar—April 1904. 50 J.
- Lotus-Verlag in Leipzig.** 411  
Andresen, Jesuzentrische Weltreligion. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 402  
Schroeder, Der berittene Infanterist. 80 J.  
Geschichte Brandenburg-Preussens. 4. Aufl. Kart. 1 M 75 J.  
Krause, Geschossprobe der Infanterie. Ca. 2 M 50 J.  
Schroeter, Die Bedeutung der Festungen. Ca. 4 M.  
v. d. Holz, Die Ausbildung der Infanterie für den Angriff. Ca. 1 M 50 J.  
L. W., Anleitung zur Stoffgliederung beim Unterricht über Kriegsartikel. Ca. 60 J.  
Leitfaden für den Unterricht in der Artillerie an Bord des Artillerieschulschiffs. III. Teil. Schießlehre. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Modernes Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig.** 409  
Fahr, Ein Leben. 3 M.
- Max Niemeyer in Halle a/S.** 412  
Dittrich, Grundzüge der Sprachpsychologie. Band I. 24 M.  
Erdmann, Historische Untersuchungen über Kants Prolegomena. 3 M 60 J.  
Kähler, Forschungen zu Pytheas' Nordlandsreisen. 1 M 60 J.  
Meissner, Skaldenpoesie. 1 M.  
Saran, Der Rhythmus des französischen Verses. 12 M.
- H. Z. Prager in Berlin.** 401  
Goldweiser, Das Verbrechen als Strafe und die Strafe als Verbrechen. 2 M.
- G. R. Zauerländer & Co. in Marau.** 411  
Frey, Wilhelm Waiblinger, Sein Leben und seine Werke. 6 M 80 J; geb. 8 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 404/05  
Müller und Meißel, Das bürgerliche Recht des deutschen Reichs. 2. Aufl. 1 u. 2. Lieferung. à 80 J.  
von Staudingers Kommentar zum BGB. 2. Auflage. Band I: Voewenfeld und Riezler, Einleitung und allgemeiner Teil. 14 M; geb. 16 M 50 J.  
Groß, Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik. 4. Auflage. 1. Lieferung. 1 M 50 J.
- G. F. Thienemann in Gotha.** 410  
Romundt, Kants Widerlegung des Idealismus. Ca. 80 J.
- Trewendt & Granier's Buchhandlung (Alfred Preuß) in Breslau.** 402  
Zobtenführer. 50 J.
- Karl J. Trübner in Straßburg.** 411  
Nielsen, Die altarabische Mondreligion. 5 M.  
Gobineau, Alexander. Deutsch von Schemann. 2. Aufl. 2 M.
- Veit & Comp. in Leipzig.** 410  
Holleman, Lehrbuch der organischen Chemie. 3. Aufl. Geb. 10 M.  
Friedberg, Die Handelsgesetzgebung des Deutschen Reiches. 7. Aufl. Geb. ca. 6 M.
- G. J. G. Voldmann (Voldmann & Wette) in Rostock i. M.** 403  
Fitzner, Aus Kleinasien u. Syrien. Bd. I. 5 M; geb. 6 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Der Urheberrechtsschutz des Berichterstatters (nach geltendem Recht) für Zeitungen und andere periodische Druckschriften gegenüber dem Verleger.

(Nachdruck verboten.)

Offenbar hat auch der »Berichterstatter«, obwohl seine Hauptaufgabe im wesentlichen nur in einem »relata refero« besteht, einen »Urheberrechtsschutz« an gewissen Arbeiten seiner Feder, insofern nämlich, als sie sich als schutzfähige Schriftwerke nach § 1 des Urheberrechtsgesetzes darstellen. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn der Berichterstatter entweder eigene Gedanken in seinen Bericht hineinbringt, mit dem fremden Stoff verflücht, oder wenn die Art und Weise, wie er seinen Bericht bringt, in der Form

originell zu nennen ist. Dies sind die beiden Fälle, in denen von einem »Urheberrechtsschutz« des zumeist fremde Gedanken wiedergebenden Berichterstatters rechtlich gesprochen werden kann.

Der erstere Fall liegt namentlich dann vor, wenn der Berichterstatter über fremde Vorgänge und Ereignisse berichtet und zugleich deren Wirkung und Eindruck auf sich und das Publikum wiedergibt. Hier wird Subjektives mit Objektivem verflochten und zu einem Ganzen (Bericht) vereinigt. Hier läßt sich unstreitig von einem Urheberrecht des Berichterstatters einerseits und von einem geschützten Schriftwerk im Sinn von § 1 des Urheberrechtsgesetzes andererseits sprechen, folglich die Frage des Schutzes des Elaborates des Berichterstatters gegen Weiterbenutzung durch die periodische Presse im Wege des Wiederabdrucks bejahen.

Diese Frage muß zweifellos auch dann bejaht werden,